

### **Antrag Nr. 3**

#### **„Die Integration und Förderung für alle Bedürftigen“**

##### Antrag von:

CDU- und SPD-Fraktion

##### Antrag:

Wir, die CDU und die SPD, beantragen die Integration und Förderung durch mehr finanzielle Unterstützung der Stadt für die soziale Unterschicht (z. B. begünstigter Schwimmunterricht), Förderung der Schulen, Vereine und Jugendhäuser durch mehr Werbung für ihre Angebote und Einstellung von pädagogisch geschulten Fachkräften (Pädagogik-Studium ist kein muss, aber einen Kurs im Gebiet Pädagogik und Erste Hilfe müssen auf jedem Fall gegeben sein).

##### Begründung:

Da die Unterstützung der Stadt zwar schon teilweise gegeben ist, muss diese trotzdem mehr beworben werden. Somit wird auch die Unterstützung von Schulen, Vereinen und Jugendhäusern gewährleistet, da die Stadt diese als Austragungsorte der Aktivitäten nutzt. Die Jugendhäuser können noch mehr auf sich aufmerksam machen, indem sie die Sozialarbeiter\*innen der Schulen mit Informationen über Aktionstagen versorgen, durch eine Pflichtstunde, die von den Schulen ausgehen und einer Messe, die von den Jugendhausinhaber\*innen abgehalten werden. Die pädagogischen Fachkräfte werden entweder durch einen Teilzeitjob mit einem gerechtfertigten Gehalt oder ehrenamtlichen privat Personen angeworben. Dies ist auch gut für die individuelle Förderung von Schüler\*innen, da diese eine Bezugsperson zur Verfügung gestellt bekommen, die beraten kann (ob privat oder Aktivität bezogen) und helfen kann, mit einer Erkrankung (Depression, Sozialer Phobie etc.) genauso wie sozial schwierig gesehene Umfeldern klarzukommen.

##### Abstimmungsergebnis:

dafür: 44

dagegen: 0

Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag angenommen.